DAS DA THEATER

Spielzeit *23/24*
www.dasda.de

Der kleine Horrorladen

Buch und Liedtexte von Howard Ashman. Musik von Alan Menken. Nach dem Film von Roger Corman. Drehbuch von Charles Griffith. Deutsch von Michael Kunze.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Ob große oder kleine Bühne – ein Auftritt vor Publikum ist immer einzigartig. Damit alle das eigene Talent erkennen können, ist Kulturförderung wichtig. Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkasse Aachen seit Jahren verpflichtet und engagiert sich für eine lebendige Kulturlandschaft in der Region.
sparkasse-aachen.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Aachen

Liebes Publikum,

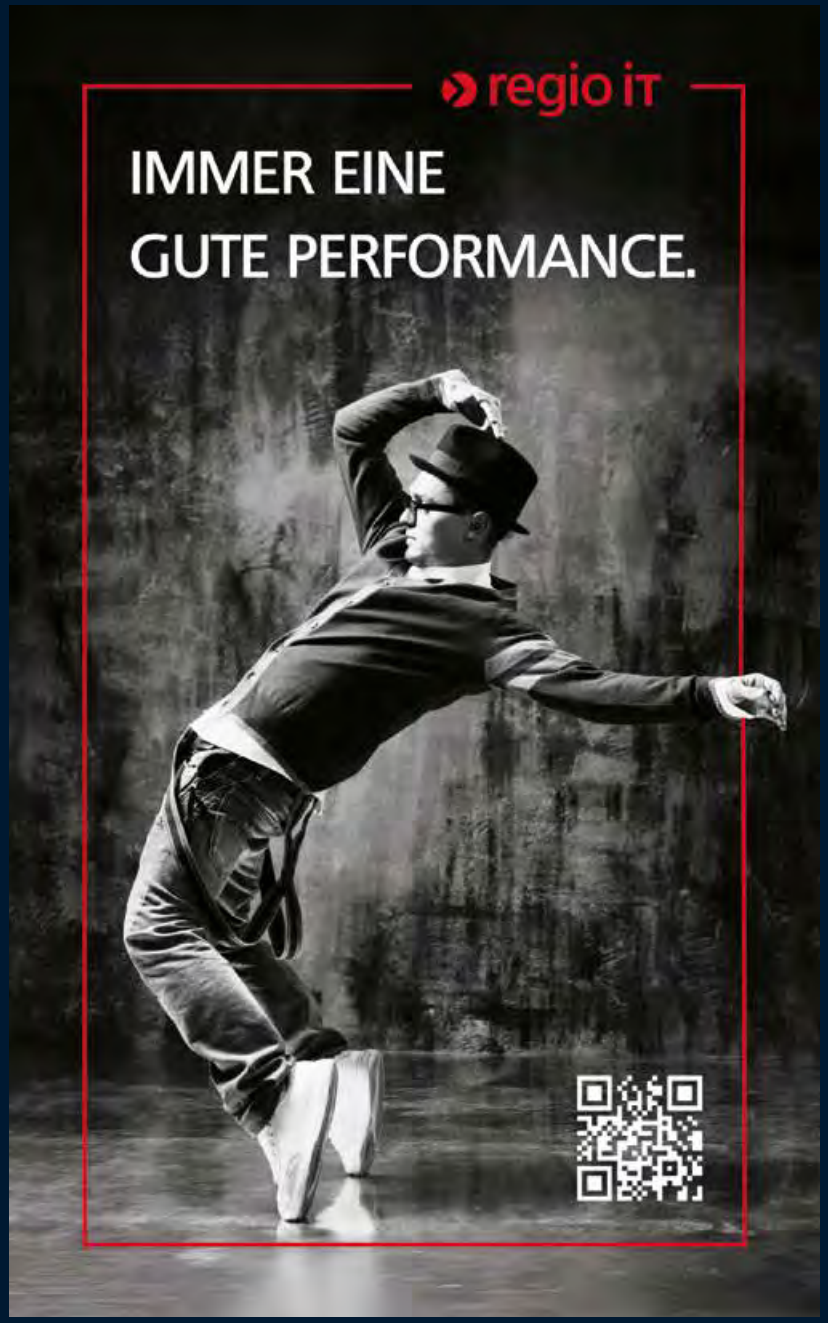
stellen Sie sich vor, Ihre größten Träume könnten erfüllt werden. Wie weit würden Sie gehen? Auch über Leichen? Absurd, schräg und mit toller Live-Musik bringen wir das Kult-Musical „Der kleine Horrorladen" und seine Hits diesen Sommer erstmals auf die Burg Wilhelmstein.

Freuen Sie sich auf eine moderne Inszenierung des Broadway-Erfolgs. Wir zeigen Figuren, die stark von ihren gesellschaftlichen Um- und vor allem Missständen geprägt sind. Sie werden erleben, dass Ruhm und Erfolg ihren Preis haben. Und manch eine*r wird im wahrsten Wortsinn über Leichen gehen.

Mit „Der kleine Horrorladen" sind wir bereits das vierte Mal mit einer Musical-Produktion auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein. Dieses Jahr erwartet Sie ein internationales Ensemble, das größte Bühnenbild, das wir je gebaut haben, und eine fleischfressende Pflanze, deren Appetit alles andere als harmlos ist.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend!

Maren Dupont & Tom Hirtz



HIT Sütterlin

An zwei Standorten für Sie in Aachen

Schurzelter Str. 565, Vaals Grenze mit Getränkemarkt
Krefelder Str. 199, am alten Tivoli

www.hit-suetterlin.de **HIT Sütterlin** **hitsuetterlin**

Der kleine Horrorladen

Little Shop Of Horrors. Buch und Liedtexte von Howard Ashman.
Musik von Alan Menken. Nach dem Film von Roger Corman.
Drehbuch von Charles Griffith. Deutsch von Michael Kunze.

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin
www.felix-bloch-erben.de

Premiere: 06. Juni 2024, Burg Wilhelmstein
Aufführungsdauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten (keine Pause)

Besetzung

Inszenierung	Maren Dupont
Musikalische Leitung	Christoph Eisenburger
Choreografie	Eveline Gorter
Bühnenbild	Judith Meyer, Frank Rommerskirchen
Kostüme	Rebekka Rück, Frank Rommerskirchen
Ausstattung	Judith Meyer, Rebekka Rück
Maske	Nadine Dupont
Vocal Coaching	Tanja Raich
Dramaturgie	Tom Hirtz
Seymour	Tobias Steffen
Audrey	Carina Krämer
Mr. Mushnik	Maico Claßen
Zahnarzt / Arbeiter / Kunde / Radiomoderator / Bernstein	Timo Aust
Crystal	Nina Rehn
Chiffon	Celina Höbel
Ronette	Johanna Kuhlmann
Audrey II / Obdachloser / Typ / Patient	Mathias Boeryd
Puppenspieler / Obdachloser	Dennis Papst
Straßengirl / Influencerin / Journalistin / Kundin	Sammy-Jo Wooley
Statist*innen	Linja Dupont, Lukas Eisenburger, Zeynep Han, Amelie Hintzen, Anouk Langohr, Rebekka Rück, Sarah Schünemann, Zhoucheng Si, Manina Themel, Katharina Weike
Band	Christoph Eisenburger (Leitung, Piano), Johannes Still (alternierend Piano), Tom Schreyer (Gitarre), Lea Lingen (Bass), Tom Schmit (alternierend Bass), Lukas Dahle (Schlagzeug)
Bühnenbau	Tobias Kulka, Werner Etzkorn
Regieassistenz	Linja Dupont
Schneiderei	Eva Wasmund, Hazel Althen
Praktikant*innen	Merle Amann, Johannes Kaluza
Abendspielleitung	Sophia Dahle, Jürgen Melzer, Carola Nellissen, Susanne Schreyer
Technik	Armin Pappert (Leitung), Joshua Behrens, Mauritz Cosler, Jana Kühn, Timo Pappert
Lichtdesign	Marc Zielke, Armin Pappert
Tondesign	Jochen Baltes, Armin Pappert
Sprecherziehung	Ingrid Schäfermeier

Großen Dank an **Triller Gerüstbau** sowie an **Gleis 8** in Kooperation mit **Chris Hoven** für die Unterstützung beim Bühnenbau.

LOKAL, REGIONAL, NICHT EGAL.

Wir bei der STAWAG fördern nicht nur den Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern auch zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Programme. Und das tun wir nicht irgendwo und für irgendwen – wir bündeln unsere Energie für alle großen und kleinen Öcher.

Warum wir das tun? Weil es uns nicht egal ist, was aus Aachen wird. Wir kommen von hier und wollen hier noch viel bewegen. Damit auch nachfolgende Generationen unsere schöne Stadt genauso erleben können, wie wir heute – bunt, weltoffen und mit dem Herz am richtigen Fleck.

Mehr über unser Engagement für die Region finden Sie unter: **stawag.de/ueber-uns/engagement/**

WIRFÜRAACHEN.DE

STAWAG

Das Stück

Der kleine Horrorladen

Ein heruntergekommener Blumenladen steht kurz vor dem Aus. Als die Kundschaft ausbleibt, beschließt Mr. Mushnik, sein Geschäft endgültig zu schließen. Doch seine beiden Angestellten Seymour und Audrey wissen Rat: Eine skurrile, sprechende Pflanze soll den Laden vor dem Ruin retten. Mit Erfolg! Die zierliche Pflanze wird zur Attraktion der Stadt. Damit sie wächst und gedeiht, muss Seymour sie allerdings mit Blut füttern. Es kommt, wie es kommen muss: Wie sie selbst wird auch ihr Appetit immer größer, und so nimmt die Geschichte bald einen mörderischen Verlauf.

Mitreißend, rasant und mit viel schwarzem Humor bringen wir das schräge Kult-Musical „Der kleine Horrorladen“ auf die Open-Air-Bühne der Burg Wilhelmstein. 1982 in New York als „Little Shop of Horrors“ uraufgeführt, wurde die Verfilmung mit Rick Moranis, Steve Martin, Bill Murray und John Candy 1986 ein weltweiter Erfolg und Lieder wie „Grow for Me“, „Downtown“ und „Little Shop of Horrors“ zu Hits. Freuen Sie sich auf ein Musical der anderen Art und Lieder in deutscher Sprache. Begleitet wird das gesangsstarke DAS DA-Ensemble von unserer vierköpfigen Live-Band – und einer über zwei Meter großen Horror-Pflanze.

WALTER + REIF
Ingenieurgesellschaft mbH

- Tragwerksplanung
- Schall- und Wärmeschutz
- Brandschutz
- SiGe-Koordination

52068 Aachen
Charlottenburger Allee 60
Tel.: 0241 - 94 90 9 0
Fax: 0241 - 94 90 9 25
e-mail: info@wr-ing.de
www.wr-ing.de

47119 Duisburg
Harmoniestraße 2a
Tel.: 0203 - 570 83 76 0
Fax.: 0203 - 570 83 76 6
e-mail: info-du@wr-ing.de

Hintergrund

Vom B-Movie zum Kult

Seit den 1960ern wird die Geschichte des Horrorladens in unterschiedlichen Fassungen auf Bühnen und Leinwänden weltweit gefeiert. Wir geben einen kleinen historischen Überblick.

1960: B-Movie von Roger Corman

Der Film „The Little Shop of Horrors“ von 1960 ist das Ergebnis einer Wette: Regisseur Roger Corman behauptete gegenüber dem Inhaber eines kleinen Filmstudios, er könne in nur zwei Tagen einen Horrorfilm drehen. Autor Charles Griffith erstellte in zwei Wochen das Drehbuch, die Schauspieler*innen, unter ihnen Jack Nicholson, lernten drei Tage ihren Text, dann wurde zwei Tage gedreht. Nach einer weiteren Nacht war der Film fertig und zählt bis heute zu den am schnellsten und billigsten produzierten B-Movies mit Kultstatus.

1982: Broadway-Show

Das Musical „Little Shop of Horrors“ wurde 1982 in einem kleinen Off-Broadway-Theater in New York uraufgeführt. Die schrägen Texte von Howard Ashman und die mitreißende Musik von Alan Menken begeisterten das Publikum auf Anhieb. Bald ging es auf Tournee und seine Hits wie „Grow for Me“ und „Downtown“ wurden auch in Europa, Asien und Australien gefeiert. Die deutsche Musical-Fassung von Michael Kunze wird immer wieder hierzulande inszeniert – diesen Sommer erstmals auf Burg Wilhelmstein.

1986: Film von Frank Oz

Die kultige Verfilmung des Musicals von Regisseur Frank Oz kam 1986 in die Kinos (1987 in Deutschland). Die technisch und finanziell aufwendige Produktion glänzt mit Starbesetzung: Schauspieler und Comedian Rick Moranis, damals bereits bekannt aus „Ghostbusters“, übernahm die Rolle des Seymour,

die Musicaldarstellerin Ellen Greene spielte Audrey. Außerdem dabei: Steve Martin, Vincent Gardenia und Bill Murray. „Little Shop of Horrors“ wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit zwei Oscars und zwei Golden Globes.

Zukunftspläne

Nachdem 2013 Pläne von Warner Bros. zu einer Neuverfilmung der Geschichte gescheitert waren, war 2019/2020 erneut ein Remake im Gespräch. Als mögliche Besetzung galten Taron Egerton (Seymour), Scarlett Johansson (Audrey) und Chris Evans (Dr. Orin Scrivello). Corona-bedingt zunächst verschoben, liegt das Projekt jetzt auf Eis.

Opel KOHL in Aachen

Ihr Opel Partner in der Region

Das Opel KOHL Team wünscht dem DAS DA Theater erfolgreiche und allen Besuchern unterhaltsame Aufführungen des Musicals **„Der kleine Horrorladen“**.

Scan mich!

DER OPEL CORSA ELECTRIC: JETZT ANGEBOT ANFRAGEN

KOHL
Einfach ein bisschen netter.

Opel KOHL | KOHL automobile Vertriebs GmbH
Neuenhofstr. 166 • 52078 Aachen
0241 92 77 0 • info.opel@kohl.de
www.opelkohl.de

Corsa Electric Pflichtangaben Pkw-EnVKV nach WLTP:
Energieverbrauch komb.: 15,8 – 14,2 kWh/100 km; Reichweite komb. 354-405 km; CO2-Emission 0 g/km; CO2-Klasse: A

nesseler

Bühne frei für deine Karriere

nesseler.de/karriere

ideen bauen

Hintergrund

„Wo's nach Armut stinkt“

Unser „Horrorladen“-Bühnenbild soll an die sogenannte Skid Row der 1960er Jahre erinnern. Gemeint ist ein Viertel, das in nahezu jeder amerikanischen Großstadt zu finden ist: die Heimat für die Ärmsten der Armen.

Die Gebäude sind baufällig, die Menschen arm oder obdachlos. Ein Stadtbild, wie es teils seit 100 Jahren in Philadelphia, San Francisco oder anderen größeren Städten der USA zu finden ist. Ursprünglich bezeichnete der Begriff Skid Row, auch Skid Road, im 17. Jahrhundert einen Weg, über den Baumstämme transportiert wurden. Die Gebiete waren in der Nähe von Sägewerken und wurden von Holzfällern und Fabrikarbeitern bewohnt. Heute steht Skid Row für Viertel, in denen sich Zelte an Zelte reihen und teils tausende Menschen auf der Straße leben.

Anfang des 20. Jahrhunderts waren das vor allem männliche, weiße Menschen. Heute ist es ein diverseres Bild, und die Gründe sind nahezu die gleichen: Inflation sowie hohe Mieten und Lebenskosten bei geringen Gehältern sorgen dafür, dass oft sogar ganze Familien auf der Straße landen. Eine Einraumwohnung z.B. in Los Angeles kostet etwa 2.000 US-Dollar Miete

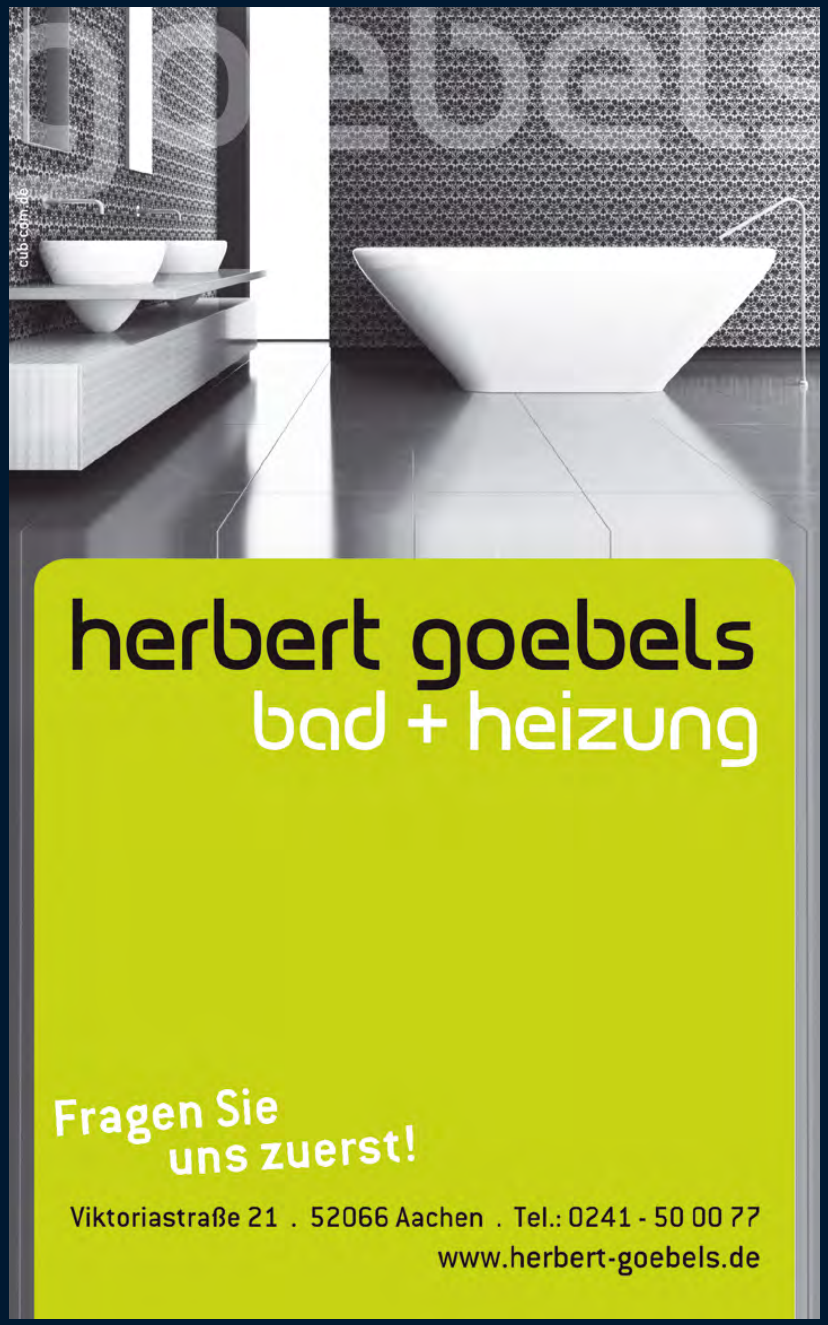
im Monat. Die Immobilienbranche verhindert, dass bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird aufgrund der Auflage, dass Apartments über mindestens einen Parkplatz pro Bewohner*in verfügen müssen. Dass die meisten Wohnungslosen kein Auto haben, spielt in dieser Regelung keine Rolle.

Inflation, hohe Mieten und Lebenskosten bei geringen Gehältern sorgen dafür, dass ganze Familien auf der Straße landen.

Wie das Leben findet auch der Drogenkonsum auf offener Straße statt. Aufputschende Mittel werden häufig genommen, um nachts wach zu bleiben. So kann man sich und sein Eigentum besser schützen. Aber es gibt auch jene, die helfen wollen: Verschiedene Organisationen verteilen Essen, bieten Betten und eine rudimentäre Gesundheitsversorgung an. Sie geben sauberes Fixbesteck und Crack- oder Meth-Pfeifen aus, um die Verbreitung von ansteckenden Krankheiten unter Abhängigen zu reduzieren.

Einst konnte ein Blumenladen wie der von Mr. Mushnik in einem Arbeiterviertel noch für Aufsehen sorgen. Heutzutage ist ein solcher Laden in einer Skid Row kaum mehr denkbar. Doch weiterhin suchen mittellose oder süchtige Menschen in diesen Vierteln einen Zufluchtsort.

Rollladen · Markisen · Fenster
KUTSCH
Sonnenschutz
Markisen
Fenster und Haustüren
Jalousien und Rollos
Rollläden
Insektenschutzgitter
Garagentore
Aachen-Brand, Sigsfeldstraße 5
Telefon 0241 568 768 0
www.rollladen-kutsch.de


herbert goebels
bad + heizung
Fragen Sie
uns zuerst!
Viktoriastraße 21 . 52066 Aachen . Tel.: 0241 - 50 00 77
www.herbert-goebels.de

Ensemble

Hier kommt Audrey II

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen von Mr. Mushniks Blumenladen, und lernen Sie die Horrorpflanze Audrey II von allen Seiten kennen. Sollten Sie die Illusion des mörderischen Gewächses aufrechterhalten wollen, lesen Sie lieber nicht weiter!

Die Pflanzen

Für seine Produktion von „Der kleine Horrorladen“ baute das First Stage Theater Hamburg 2023 fünf Versionen der Pflanze Audrey II. Wir haben uns für unsere Inszenierung drei Varianten des Hamburger Gewächses geliehen: Eine ca. 25 cm große Pflanze im Topf, die unter dem Ladentresen von Hand bespielt wird; eine 150 cm große Version, die mithilfe eines sitzenden Puppenspielers bewegt wird und das erste Mal spricht. Ausgewachsen ist die Horrorpflanze mit 250 cm, vollem Körpereinsatz des Spielers und einer integrierten Rutsche, über die die gefressenen Personen im Maul verschwinden.

Die Originalpflanzen in ihren fünf Größen wurden innerhalb von acht Wochen von zwei Puppenbauern der Hamburger Staatsoper geschaffen. Für den Bau verwendeten sie u. a. Alltagsgegenstände wie einen Gartenschlauch, Poolnudeln, einen Kinderkriechtunnel und Yoga-Matten sowie spezielle Materialien wie Gummimilch.

> „Ich freue mich sehr darauf, den Bösewicht in dieser Geschichte zu spielen. Audrey II würde ich als gemein, grün, außerirdisch, mächtig und HUNGRIG beschreiben. Für sie spielt das Geschlecht keine Rolle, solange das Blut heiß und frisch ist. Aber große Körper enthalten mehr Blut, deswegen würde sie Männer leicht bevorzugen. Also machen Sie sich auf ein Festmahl gefasst!“
>
> Mathias Boeryd als Audrey II

Die Stimme

Unser Gast Mathias Boeryd verleiht Audrey II ihre markante Stimme. In Schweden geboren, ist „Der kleine Horrorladen“ bereits seine dritte deutschsprachige Musical-Produktion. Für Boeryd ist Audrey II eine ikonische Figur. Sie zu spielen, bringt aber eine große Herausforderung mit sich: Der Musicaldarsteller selbst ist nicht auf der Bühne zu sehen, sondern agiert allein mit seiner Stimme. Von dieser hatte er bereits beim Vorsingen ein sehr klares Bild im Kopf: Schroff und rau soll sie sein und sich in der Intensität leicht ändern, je größer die Pflanze wird. Denn Audrey II wird immer ungeduldiger.

Die Bewegung

Auch unser Ensemble-Mitglied Dennis Papst hält sich bei der Produktion versteckt: als Puppenspieler von Audrey II. Mal mit dem Arm unter dem Ladentresen, mal mit vollem Körpereinsatz, erweckt er die Hauptfigur zum Leben. „Die Arbeit als Puppenspieler ist sehr anstrengend, aber auch lustig“, erklärt er. „Audrey II zu bewegen, ist wie eine einstudierte Choreografie, damit ich mit den anderen authentisch agieren kann, obwohl ich sie nicht sehe. Am meisten mag ich an Audrey II ihren bösen Humor.“

WIR LIEBEN DAS THEATER

WIR MACHEN KEIN THEATER

WIR HELFEN SOFORT!

Deubner
BAUMASCHINEN

D|R|P RANDERATH & PARTNER PartG mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Wir sind Der | Richtige | Partner
für Ihren unternehmerischen Erfolg!

AACHEN
52070 Aachen
Am Kraftversorgungsturm 5
Telefon +49 241 - 70 13 00 - 0
Telefax +49 241 - 70 13 00 - 40
E-Mail aachen@drp-partner.de

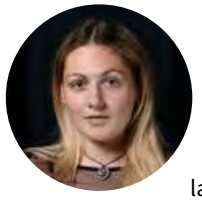
HEINSBERG
52525 Heinsberg
Klevchen 16
Telefon +49 24 52 - 91 94 - 0
Telefax +49 24 52 - 91 94 - 40
E-Mail heinsberg@drp-partner.de

www.drp-partner.de

Ensemble

Die allwissenden Musen

Die Darstellerinnen Nina Rehn, Celina Höbel und Johanna Kuhlmann erzählen als Crystal, Chiffon und Ronette die Geschichte des Horrorladens. Hier verraten sie, was ihnen daran besonders gefällt.



Johanna Kuhlmann als Ronette

„Die Geschichte des Stücks ist zeitlos und ihre politische Message sehr aktuell. Sie ist eine Warnung, sich beispielsweise nicht von zügellosem Kapitalismus oder Macht verführen zu lassen. An unserer Inszenierung gefällt mir, dass sie zwar optisch modern ist, aber musikalisch die 60er Jahre abdeckt, was gut zusammenpasst. Als Dreierkombi haben wir super viel Spaß und harmonieren sehr gut, zum Beispiel beim chorischen Part von ‚Jetzt hast Du Seymour'."

Nina Rehn als Crystal

„Wir drei initiieren die Geschichte, um den Menschen die Augen zu öffnen und sie zu warnen. Das ist eine wichtige und tolle Aufgabe, die großen Spaß macht. Dabei nimmt uns keine andere Figur bewusst wahr. Ich liebe es, wie wir drei gesanglich die unterschiedlichen Stimmungen der Geschichte wie Ironie, Warnung oder Mitgefühl hervorheben. Die Story ist genauso unterhaltsam wie nachdenklich und zeigt das moralische Dilemma, für Erfolg über Leichen gehen zu wollen."

Celina Höbel als Chiffon

„Viele Musicals haben ein Happy End, und ich finde es schön, dass der ‚Horrorladen' in eine andere Richtung geht. Klar, es ist eine spezifische Geschichte, aber Themen wie Machtmissbrauch sind politisch und gesellschaftlich immer relevant. Mir gefällt, dass unsere Inszenierung sehr modern angelegt ist. Es macht so viel Spaß als Chiffon, also als eine der drei Girls, den Rahmen der Geschichte zu erzählen und das Publikum durch den Abend zu führen."

WYNANDS

MALERMEISTER

WAS FÜR EIN THEATER!

Großes Kino im DAS DA und eine großartige Kulisse bei Ihnen zu Hause durch uns. Planung, Beratung und Ausführung hochwertiger Malerarbeiten.

Grüner Weg 27 A, 52070 Aachen, Tel 0241 / 15 40 91
info@wynands-malermeister.de

Ensemble

Die kaputten Seelen

Er ist schon lange unglücklich in sie verliebt. Sie glaubt, niemand könne sie lieben. Tobias Steffen und Carina Krämer stellen die Hauptfiguren des Horrorladens und ihre Schicksale vor.

Tobias Steffen als Seymour

„Interessant an der Rolle des Seymour ist, dass sie zeigt: Niemand ist davor gefeit, von Geld und Ruhm verführt zu werden. Für mich ist es extrem spannend, eine Person zu spielen, die so eine große Entwicklung erlebt. Seymour stammt aus armen Verhältnissen, ist in einem Waisenhaus aufgewachsen und schließlich von Mr. Mushnik aufgenommen worden. Besser ist sein Leben dadurch nicht geworden. Er wurde bis ins Erwachsenenalter klein gemacht und beschimpft. Mit Audrey II bekommt er die Chance, endlich aus dem Armenviertel der Skid Row rauszukommen. Er könnte reich und berühmt werden und auch seine große Liebe für sich gewinnen. Dafür ist er bereit, einen hohen Preis zu zahlen und Menschen zu opfern, die ihm lieb sind.“

Carina Krämer als Audrey

„Audrey ist eine Frau, die trotz ihres Schicksals an der Hoffnung auf ein besseres Leben festhält und stetig versucht, aus ihrer Wirklichkeit auszubrechen. Ihr geringes Selbstwertgefühl wurzelt in einer Vergangenheit voller Missbrauch und Vernachlässigung, was sie dazu bringt, sich selbst zu unterschätzen und liebensunwürdig zu fühlen. Sie ist eine verletzliche Seele, die gelernt hat, sich in der kalten Skid Row zu behaupten. Leider kennt sie trotzdem nicht ihren Wert und lässt sich deshalb von Menschen, die ihr eigentlich am nächsten stehen sollten, schlecht behandeln. Ich mag an Audrey, dass sie trotz der rauen Realität ihres Lebens ihren sanften Charakter und die Fürsorge für andere nicht verliert.“

BB medica
medizinische Vertriebs- und Ingenieurgesellschaft mbH

Neuköllner Straße 2
D-52068 Aachen
Tel. (0241) 470 370-0
www.BBmedica.de

ALLES LIEBE
Hochzeitsmesse Gut Hebscheid

Hochzeitsmesse 2024
auf Gut Hebscheid
28. Juli von 10 - 17 Uhr

Gut Hebscheid.
Euer liebster Platz
zum Feiern.

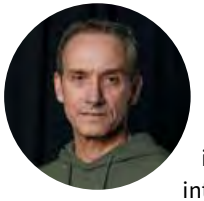
Ihr seid mit euren Liebsten herzlich eingeladen. Eintritt frei.
0241 6000714 · event@gut-hebscheid.de · gut-hebscheid.de

Foto by www.beegraphy.de

Ensemble

Die überheblichen Zwei

Der eine besitzt einen Blumenladen, der andere eine Zahnarztpraxis. So richtig seriös sind aber beide Geschäfte nicht. Gastdarsteller Maico Claßen und Ensemble-Mitglied Timo Aust erklären den Reiz ihrer jeweiligen Rolle.

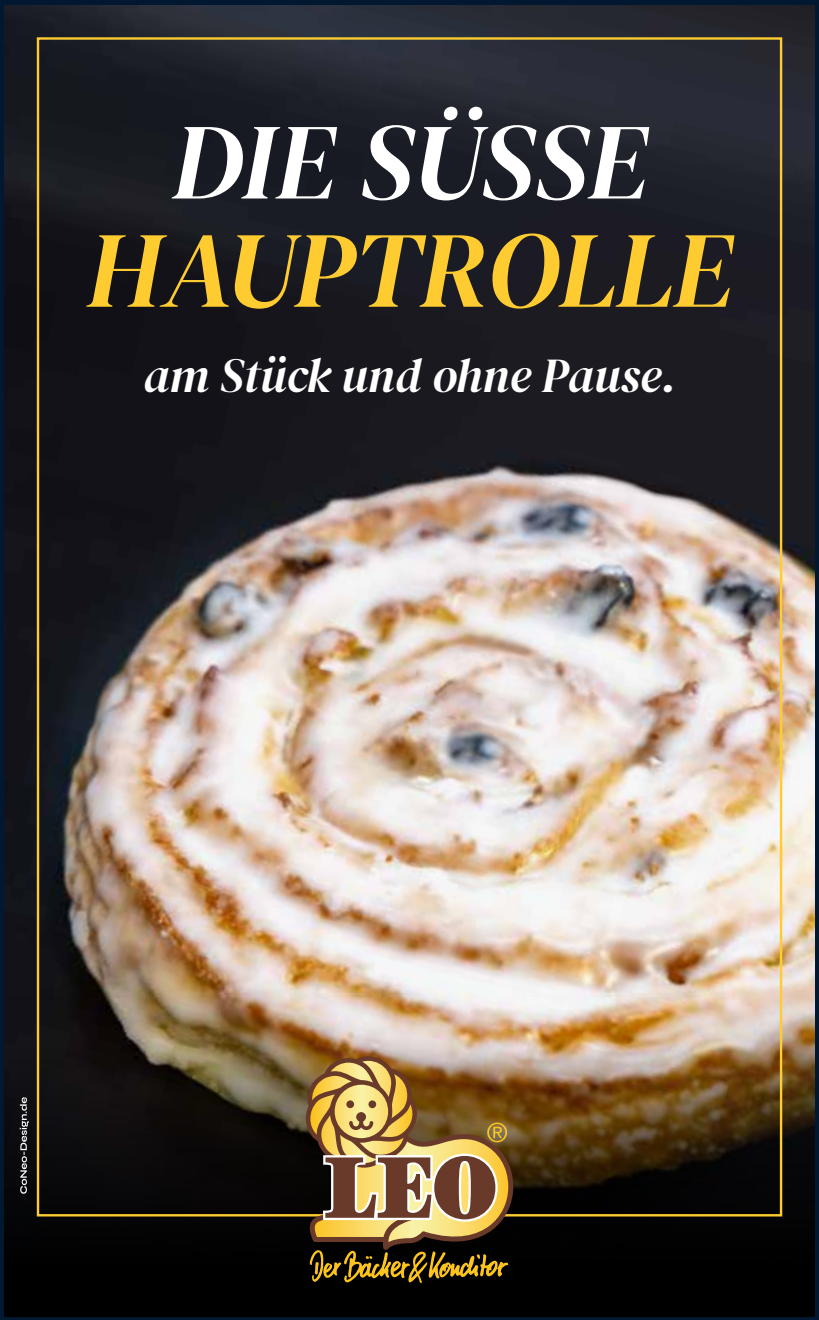


Maico Claßen als Mr. Mushnik

„Das Business steht für Mr. Mushnik immer an erster Stelle, er ist eben Geschäftsmann durch und durch. Seine Angestellten interessieren ihn nicht wirklich, ihm ist nur wichtig, dass sie tun, was er will. Deswegen sieht er auch Seymour von Anfang an als billige, im Grunde kostenlose Arbeitskraft, die er für seine Zwecke nutzen kann. Ich mag das Duett mit Seymour sehr gern, denn es zeigt sehr gut die spezielle Beziehung der beiden. Außerdem finde ich es toll, als Mr. Mushnik einfach mal alle rumkommandieren zu dürfen. Und tatsächlich macht es auch ziemlichen Spaß, von Audrey II verschlungen zu werden.“

Timo Aust als Dr. Orin Scrivello

„Dr. Orin Scrivello ist nur Zahnarzt geworden, weil er so die Lizenz zum ‚Schmerz zufügen‘ hat. Denn genau das macht diesen sadistischen Typen an: Er liebt es, andere Menschen zu quälen, findet sich selbst unglaublich gut, kennt keine Grenzen und wirkt insgesamt ziemlich unberechenbar. So einen Charakter zu verkörpern, ist total spannend, weil es so weit weg von mir selbst ist. Bei der Ausarbeitung einer solchen Figur kann man der Kreativität freien Lauf lassen und sehr viel Neues ausprobieren, was mir großen Spaß macht. Außerdem hat der Zahnarzt einen mega coolen Song, den ich sehr gerne performe.“


DIE SÜSSE
HAUPTROLLE
am Stück und ohne Pause.
LEO®
Der Bäcker & Konditor
CoNeo-Design.de

Bergs
Steuerberatung
STEUERN
OHNE
DRAMA

Einfach eezy

Zahle nur für die Strecke, die Du fährst – das eezy-Ticket passt zu Deinem Weg!

aseag.de

Film Facts

Hätten Sie's gewusst?

Die wunderbar absurde Geschichte um die fleischfressende Pflanze Audrey II ist seit Jahrzehnten Kult. Hier neun spannende Fakten zur Verfilmung „Little Shop of Horrors“ von 1986.

1. Mit einem Budget von 25 Mio. US-Dollar war „Little Shop of Horrors“ der damals teuerste Film in der Geschichte von Warner Bros. Vorheriger Rekordhalter: „Aliens“ (18 Mio. US-Dollar).

2. Beim Dreh gab es keine digitalen Effekte wie CGI oder Greenscreens.

3. Um Audrey II authentisch wachsen zu lassen, wurde die Pflanze in sechs verschiedenen Größen gebaut.

4. Wenn die Schauspieler*innen mit der größten Version von Audrey II interagierten, mussten sie in Zeitlupe spielen, da die Pflanze nicht in Echtzeit bewegt werden konnte. In der Nachproduktion wurden diese Szenen dann beschleunigt.

5. Wegen Heizproblemen am Set mussten die Schauspieler*innen Eiswürfel im Mund halten, damit ihr Atem nicht zu sehen ist.

6. Bis zu 50 Personen waren nötig, um die größte Version von Audrey II zu bewegen.

7. Für die Figur der Audrey sollen als alternative Besetzung zu Ellen Greene Cyndi Lauper, Madonna oder Barbra Streisand im Gespräch gewesen sein.

8. Mehrere Geräte und Werkzeuge der Zahnarztpraxis stammen aus Tim Burtons Verfilmung von „Batman“.

9. Im ursprünglichen Ende des Musicals und auch des Films frisst Audrey II Seymour und Audrey, bevor sie die Stadt und letztlich die ganze Welt erobert. Das Testpublikum sorgte für das nachproduzierte Happy End. Das ursprüngliche Ende ist im Director‘s Cut von 2012 enthalten.

d·h&k

RECHTSANWÄLTE · AVOCATS · ADVOCATEN

Partnerschaftlich begleiten – professionell beraten

Wir sind unabhängige Berater, geduldige Zuhörer, zupackende Macher und Sie als Mandant sind mehr als ein Kunde.

Profitieren Sie von einer Kanzlei mit Rechts- und Steuerberatung auf höchstem Niveau in einer persönlichen Beratungs- und Arbeitsatmosphäre an drei Standorten in der Euregio. (D-Aachen, B-Lüttich, NL-Sittard)

Jülicher Str. 215 · 52070 Aachen
Telefon: +49 241 94621-0
E-Mail: kanzlei@dhk-law.com
www.dhk-law.de

Daniel • Hagelskamp & Kollegen

Thomas Hagelskamp
Dirk Daniel
Dr. Dirk Brust
Joachim Nellissen
Carsten Lange
Alexander Hess
Dr. Christoph Jacobi
Thomas Oedekoven
Dr. Vera I. Gronen
Dr. Jörg Wernery
Christoph Schmitz-Schunken
Guido J. Imfeld
Bianca M. Janßen
Sina Bader
Katharina Müller
Uta Rodler
Sophia Christiansen

Musik

Ein energiegeladenes Spiel

Dass auch mit einer kleinen Band großer Sound möglich ist, beweist Christoph Eisenburger mit seinen Kolleg*innen. Im Interview verrät unser musikalischer Leiter unter anderem seine „Horrorladen"-Ohrwürmer.

Welchen Mehrwert bringt Live-Musik für Musicals?

„Live gespielte Musik ist für alle Beteiligten ein Erlebnis. Als Band bilden wir mit dem Ensemble auf der Bühne eine Einheit. Wir interagieren, motivieren einander. Dieses allabendliche Wechselspiel erzeugt eine Energie, die sich auch auf das Publikum überträgt. Und da die Band nicht versteckt wird, wie in vielen Großproduktionen, kann man uns den Spaß daran auch ansehen, was unser Publikum zu schätzen weiß."

Neben Deiner Rolle als Pianist der Band: Was sind Deine Aufgaben bei der Produktion?

„Als musikalischer Leiter besetze ich gemeinsam mit Regisseurin und Vocal Coach die einzelnen Rollen des Stücks. Außerdem schreibe ich die Arrangements für Ensemble und Band. Dabei geht es in erster Linie darum, die Originalpartitur so umzuschreiben, dass sie auch mit nur vier Instrumenten das Wesentliche der Musik zum Klingen bringt. Nach diesen Arrangements produziere ich dann Playbacks, mit denen Ensemble und Choreografin proben können, solange die Band noch nicht dabei ist. Und schließlich studiere ich die Lieder gemeinsam mit dem Leitungsteam ein, um das Beste aus der Musik rauszuholen."

Welches Lied magst Du besonders?

„Die Musik des ‚Horrorladens' macht durchgehend großen Spaß. Sie ist sehr eingängig, groovy, rockig, ein bisschen 60er-Jahre-Style, aber auch modern. Einfach eine zeitlose Musik! Inklusive Zugabe werden wir 20 Songs präsentieren. Meine Favoriten sind ‚Downtown', ‚Zahnarzt' und ‚Jetzt hast Du Seymour'."

Die Band (v. l. n. r.): Christoph Eisenburger (Piano & Keyboard), Tom Schreyer (Gitarre), Lea Lingen (Bass) und Lukas Dahle (Schlagzeug)

„Als Vocal Coach sorge ich dafür, dass alle gesungenen Töne auf gesunde Art und Weise produziert werden können und biete gesangstechnische Unterstützung bei musikalischen oder stimmlichen Herausforderungen. Darüber hinaus achte ich bei den Proben darauf, dass die einzelnen Stimmen des Ensembles ein harmonisches Miteinander bilden, auf Intonation, Dynamik und Timing.

Das Stück ist musikalisch sehr vielseitig und anspruchsvoll. Die unterschiedlichen Charaktere erfordern verschiedene Sounds – von den souligen Girls, über eine lyrische Audrey bis zum rauen Zahnarzt. Diese Charaktere stimmlich auszuarbeiten und mit Klangfarbe, Sound, Stimmeffekten et cetera zu spielen, macht meine Arbeit sehr spannend und abwechslungsreich."

Tanja Raich – Vocal Coaching

AUSSENWERBUNG
TRIFFT. IMMER.

RUBYMEDIA

www.rubymedia.de | info@rubymedia.de

Tipps

Fliegenfresserin mit Pflegebedarf

Fleischfressende Pflanzen faszinieren Horrorfilm-Fans, Botaniker*innen und Hobby-Gärtner*innen. Mit ihrem exotischen Aussehen sind sie auch als Dekoration in den heimischen Wänden beliebt.

Falls Sie mit einer Mücken- und Fliegenvertilgerin als neuer Mitbewohnerin liebäugeln, geben wir Ihnen hier ein paar Tipps für ihre spezielle Pflege. Keine Sorge, sie wächst Ihnen nicht über den Kopf und braucht auch kein menschliches Blut zum Überleben.

1. Nutzen Sie spezielle Erde, sogenannte Karnivorenerde. Diese weist einen niedrigen pH-Wert auf, ist besonders nährstoffarm und hat eine hohe Wasserspeicherkapazität.

2. Im Winter sind längere Gießintervalle und eine Pflanzenlampe ratsam.

3. Auch wenn es faszinierend ist: Füttern Sie Ihre Pflanze nicht oder nur in größeren Abständen und mit Tieren in angemessener Größe. Abgesehen von regelrechten Verdauungsproblemen schnappt z. B. das Fangblatt der Venusfliegenfalle in der Regel nur fünfmal zu, bevor es abstirbt.

4. Bieten Sie ihr einen Standort mit hoher Luftfeuchtigkeit, z. B. das Badezimmer, und vermeiden Sie trockene Standorte – etwa über einer Heizung. Hilfreich sind spezielle Pflanzterrarien oder eine mit Blähton gefüllte Wasserschale unter dem Pflanztopf.

5. Düngen Sie Ihre Mitbewohnerin nicht, sondern topfen Sie sie einmal im Jahr in ein Gefäß mit frischer Karnivorenerde um, und nutzen Sie kalkarmes (Regen-)Wasser zum Gießen.

KRINGS
REINKE
Zimmerei & Dachdeckerei
www.krings-reinke.de

Holz kann mehr!

info@krings-reinke.de

Im Herzen der Kaiserstadt – Wo historischer Charme auf rätselhafte Legenden trifft

Buche jetzt deine unvergessliche Stadtführung!

Tourist Info Elisenbrunnen
Friedrich-Wilhelm-Platz | 52062 Aachen
Tel. +49 241 18029-50 | aachen-tourismus.de
aachentourismus

aachen
tourist service

STELING
UNSERE NORDEIFEL-KRIMIS

Band 1
180 Seiten, Paperback,
ISBN: 978-3-96123-052-5,
15,00 € (D), 15,30 € (A)

Band 2
206 Seiten, Paperback,
ISBN: 978-3-96123-069-3,
15,00 € (D), 15,30 € (A)

Band 3
242 Seiten, Paperback,
ISBN: 978-3-96123-082-2,
15,00 € (D), 15,30 € (A)

200 Seiten, Paperback,
ISBN: 978-3-96123-091-4,
15,00 € (D), 15,30 € (A)

KOMMISSAR STEFFENS VIERTER FALL

In der Nordeifel ist das Geheul groß: Mehrere Wolfsrudel treiben rund um Mützenich ihr Unwesen und rufen immer wieder die Gegner der Wiederansiedlung des bedrohten Raubtiers in der Region auf den Plan. Nachdem eine Bürgerversammlung zu diesem heiklen Thema völlig aus dem Ruder läuft, wird auch noch der wichtigste Befürworter der Eingliederung der Wölfe ermordet – für Kommissar Steffens scheint der Fall zunächst klar.

Doch ist der Mörder wirklich im Kreis der wütenden Wolfsgegner zu suchen oder spielen noch ganz andere Motive eine Rolle? Als die heimischen Imker die Diskussion aufgreifen und die Einschleppung der Asiatischen Hornisse zum öffentlichen Thema machen, befürchtet Steffens gar eine bizarre Form der Selbstjustiz. Kann er einen weiteren Mord verhindern? Ein packender Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

www.eifeler-literaturverlag.de

DAS DA FÖRDERKREIS

foerderkreis@dasda.de
0241 174168 oder 0241 161688

Damit das Theater kein Horrorladen wird

Das wäre tatsächlich der Horror: Wenn vieles, was unser Publikum am DAS DA THEATER so sehr schätzt, nicht mehr möglich wäre. Dass uns dieser Horror erspart bleibt, liegt an denen, die unserem Theater den Rücken stärken: Sponsoren und viele Freundinnen und Freunde, die sich unserem Förderkreis angeschlossen haben und das DAS DA THEATER finanziell und ideell unterstützen. Dafür ist keine Vereinsmitgliedschaft nötig, sondern jede und jeder entscheidet selbst, wie oft, wie lange und in welchem Maße sie oder er unser Theater fördern will.

Auf Burg Wilhelmstein wird es gruselig im „kleinen Horrorladen“. An der Liebigstraße wird das DAS DA THEATER von seinem Förderkreis davor bewahrt. Machen Sie mit!

Ihr Peter Pappert

Hinter den Kulissen

Team

Künstlerische Leitung	Maren Dupont, Tom Hirtz
Geschäftsführender Gesellschafter	Tom Hirtz
Assistenz der Geschäftsführung	Anke Woopen, Lukas Dahle
Personal-, Finanz- & Vertragswesen	Ina Steffen, Sophia Dahle
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit	Christina Crolla, Kerstin Wieninger
Print- & Webdesign	Judith Meyer
Webentwicklung	Lukas Kleinschmidt
EDV	Lukas Dahle
Szenenfotos	Nico Kleemann
Theaterbüro & Verwaltung	Ilona Büttgens (Leitung), Carola Nellissen, Li Pappert, Susanne Schreyer, Iris Warthofer
Besucherservice	Rebekka Rück (Leitung), Nicoleta Aioanei, Robert Carle, Linja Dupont, Lukas Eisenburger, Zeynep Han, Wally Herbertz, Amelie Hintzen, Adrian Kaifi, Angelika Kauzmann, Frederike Knipp, Anouk Langohr, Lili Lausberg, Lukas Lennartz, Carla Mattke, Eva Marleaux, Li Pappert, Rita Rütz, Sarah Schünemann, Zhoucheng Si, Manina Theml, Katharina Weike

Das DAS DA THEATER dankt für die Unterstützung

Sparkasse Aachen, STAWAG (Bildungspartner), Opel KOHL, NetAachen, regio iT, HIT Sütterlin, Ruby Media, WALTER REIF Ingenieurgesellschaft, APAG, ASEAG, Aixomed, BB medica, Bergs Steuerberatung, Dialego, Deubner Baumaschinen, D·H&K Rechtsanwälte, DRP Randerath & Partner, Druckerei Mainz, eventac Veranstaltungstechnik, Herbert Goebels Bad + Heizung, Holz Scherf, KEMPEN KRAUSE INGENIEURE, Krings Reinke Zimmerei & Dachdeckerei, ladies in black, LEO der Bäcker & Konditor, nesseler gruppe, Rolladen Kutsch, W. Wynands Malermeister, Via Integration, Burg Wilhelmstein, Restaurant Burg Wilhelmstein, First Stage Theater Hamburg, Triller Gerüstbau, Gleis 8, Ostviertel, Aachen Sozial, Lions Clubs, Zonta Club Aachen, Rotary Clubs, Buchhandlung Schmetz am Dom, Buchhandlung am Markt Aachen Brand, Förderkreis DAS DA THEATER

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
stadt aachen
StädteRegion Aachen

Quellennachweis

Hintergrund Geschichte des „kleinen Horrorladens“

Little Shop of Horrors Making of: www.youtube.com/watch?v=LRjidaTIej
de.wikipedia.org/wiki/Der_kleine_Horrorladen_(Musical)
de.wikipedia.org/wiki/Der_kleine_Horrorladen_(1986)
screenrant.com/why-little-shop-of-horrors-remake-chris-evans-canceled
www.imdb.com/title/tt0091419/

Hintergrund Skid Row

taz.de/50000-Obdachlose-in-Los-Angeles
en.wikipedia.org/wiki/Skid_row
history.howstuffworks.com/american-history/skid-row.htm

Film Facts

www.filmstarts.de/nachrichten/1000016084.html
screenrant.com/little-shop-horrors-unknown-facts
Little Shop of Horrors Making of: www.youtube.com/watch?v=LRjidaTIej4

Pflanzentipps

www.plantura.garden/zimmerpflanzen/fleischfressende-pflanzen/fleischfressende-pflanzen-pflegen

Impressum

DAS DA THEATER gGmbH
Liebigstraße 9, 52070 Aachen
0241 161688
theater@dasda.de
www.dasda.de

Redaktion: Kerstin Wieninger, Christina Crolla
Layout: Judith Meyer
Fotos: Nico Kleemann | www.nicokleemann.com
Druck: Druckerei Mainz | www.druckereimainz.de

Geschäftsführender Gesellschafter: Tom Hirtz
Amtsgericht: Aachen HRB 14199
Steuernummer: 201/5900/5996

Noch mehr DAS DA THEATER gibt es auf

dasdatheater
dasda.aachen
dasda.de/newsletter

NetAachen
Bühne frei für die Zukunft:
Glasfaser-Internet von NetAachen.
Jetzt Verfügbarkeit prüfen!
2021 Made in Aachen
netaachen.de